

Änderungsübersicht im Fragenkatalog NABK Lehrgang Truppmann Teil 1 - Version 28.08.2018 VS. 26.02.2019

Nr.	Alt (Version 28.08.2018)	Neu (Version 26.02.2019)
1	<p>Brennen und Löschen:</p> <p>11</p> <p>Grundvoraussetzungen für einen Verbrennungsvorgang sind unter anderem</p> <p><input type="checkbox"/> brennbarer Stoff, Sauerstoff, Zündtemperatur, richtiges Mengenverhältnis.</p> <p><input type="checkbox"/> Katalysator.</p> <p><input type="checkbox"/> Stickstoff, richtiges Mengenverhältnis, brennbarer Stoff, Funken.</p> <p><input type="checkbox"/> Katalysatoren, brennbarer Stoff, spezifische Oberflächen, richtige Reaktionstemperatur.</p>	<p>Brennen und Löschen</p> <p>11</p> <p>Grundvoraussetzungen für einen Verbrennungsvorgang sind unter anderem</p> <p><input type="checkbox"/> brennbarer Stoff, Sauerstoff, Zündtemperatur, richtiges Mengenverhältnis.</p> <p><input type="checkbox"/> Sauerstoff, Flammtemperatur, Oberflächenspannung.</p> <p><input type="checkbox"/> Stickstoff, richtiges Mengenverhältnis, brennbarer Stoff, Funken.</p> <p><input type="checkbox"/> Katalysatoren, brennbarer Stoff, spezifische Oberflächen, richtige Reaktionstemperatur.</p>
2	<p>Gerätekunde: Persönliche Ausrüstung:</p> <p>1</p> <p>Zur persönlichen Ausrüstung (Mindestschutzausrüstung) gehören unter anderem</p> <p><input type="checkbox"/> Feuerwehr-Schutzanzug und Beleuchtungsgerät.</p> <p><input type="checkbox"/> Feuerwehr-Schutzanzug und Fw-Schutzhandschuhe.</p> <p><input type="checkbox"/> Feuerwehr-Schutzhelm und Atemschutzgerät.</p> <p><input type="checkbox"/> Gesichtsschutz (Visier) und Feuerwehrhaltegurt.</p>	<p>Gerätekunde: Persönliche Ausrüstung:</p> <p>1</p> <p>Zur persönlichen Ausrüstung (Mindestschutzausrüstung) gehören unter anderem</p> <p><input type="checkbox"/> Feuerwehr-Schutzanzug und Beleuchtungsgerät.</p> <p><input type="checkbox"/> Feuerwehr-Schutzanzug und Feuerwehr-Schutzhandschuhe.</p> <p><input type="checkbox"/> Feuerwehr-Schutzhelm und Atemschutzgerät.</p> <p><input type="checkbox"/> Gesichtsschutz (Visier) und Feuerwehrhaltegurt.</p>
3	<p>Gerätekunde: Persönliche Ausrüstung:</p> <p>8</p> <p>Beim Einsatz von Flammenschutzhauben ist darauf zu achten, dass</p> <p><input type="checkbox"/> nur dann zu einer Menschenrettung vorgegangen werden kann, wenn Truppführer und -mitglied mit einer Flammenschutzhaube ausgerüstet sind.</p> <p><input type="checkbox"/> der Kopf durch die Flammenschutzhaube bestmöglich geschützt ist.</p> <p><input type="checkbox"/> dass die Flammenschutzhaube trocken ist.</p> <p><input type="checkbox"/> dass die Flammenschutzhaube ein gültiges Mindesthaltbarkeitsdatum aufweist.</p>	<p>Gerätekunde: Persönliche Ausrüstung:</p> <p>8</p> <p>Frage entfällt</p>
4	<p>Gerätekunde: Löscheräte, Schläuche, Armaturen:</p> <p>3</p> <p>Bei einem „Mehrzweckstrahlrohr“ handelt es sich um ein</p> <p><input type="checkbox"/> Strahlrohr für Voll- und Sprühstrahl.</p> <p><input type="checkbox"/> Strahlrohr für Sprüh- und Mittelschaumstrahl.</p> <p><input type="checkbox"/> Strahlrohr mit B- oder C-Kupplung.</p> <p><input type="checkbox"/> Strahlrohr, welches für unterschiedliche Zwecke (Löschwasserentnahme, -fortleitung und -abgabe) Verwendung findet.</p>	<p>Gerätekunde: Löscheräte, Schläuche, Armaturen:</p> <p>3</p> <p>Bei einem „Mehrzweckstrahlrohr“ handelt es sich um ein</p> <p><input type="checkbox"/> Strahlrohr für Voll- und Sprühstrahl.</p> <p><input type="checkbox"/> Strahlrohr für Sprüh- und Mittelschaumstrahl.</p> <p><input type="checkbox"/> Strahlrohr mit B-, C- oder D-Kupplung.</p> <p><input type="checkbox"/> Strahlrohr, welches für unterschiedliche Zwecke (Löschwasserentnahme, -fortleitung und -abgabe) Verwendung findet.</p>
5	<p>Gerätekunde: Geräte für die einfache technische Hilfeleistung:</p> <p>2</p> <p>Folgende Hinweise zur Sicherheit sind beim Einsatz einer Brechstange zu beachten</p> <p><input type="checkbox"/> Beim Einsatz der Brechstange ist Gesichtsschutz zu verwenden.</p> <p><input type="checkbox"/> Beim Einsatz ist die Klaue nicht zum Stoßen zu benutzen.</p> <p><input type="checkbox"/> Beim Anheben muss die Last durch Unterbauen gesichert werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Das maximal anzuhebende Gewicht darf nicht mehr als 100 N betragen.</p>	<p>Gerätekunde: Geräte für die einfache technische Hilfeleistung:</p> <p>2</p> <p>Folgende Hinweise zur Sicherheit sind beim Einsatz einer Brechstange zu beachten</p> <p><input type="checkbox"/> Beim Einsatz der Brechstange ist Gesichtsschutz zu verwenden.</p> <p><input type="checkbox"/> Beim Einsatz ist die Klaue nicht zum Stoßen zu benutzen.</p> <p><input type="checkbox"/> Beim Anheben muss die Last durch Unterbauen gesichert werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Das maximal anzuhebende Gewicht darf nicht mehr als 100 N betragen.</p>
6	<p>Rettung:</p> <p>4</p> <p>Die Schleifkorbtrage</p> <p><input type="checkbox"/> kann waagrecht und senkrecht benutzt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> kann dort eingesetzt werden, wo herkömmliche Krankentragen schwierig einsetzbar sind.</p> <p><input type="checkbox"/> hat den Vorteil, dass man einen Patienten mit dieser auf eine herkömmliche Krankentrage gelagert werden kann, ohne den Patienten umlagern zu müssen.</p>	<p>Rettung:</p> <p>4</p> <p>Die Schleifkorbtrage</p> <p><input type="checkbox"/> kann waagrecht und senkrecht benutzt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> kann dort eingesetzt werden, wo herkömmliche Krankentragen schwierig einsetzbar sind.</p> <p><input type="checkbox"/> hat den Vorteil, dass man einen Patienten mit dieser auf eine herkömmliche Krankentrage gelagert werden kann, ohne den Patienten umlagern zu müssen.</p>

Legende: Lösung, Veränderung